

Das Indianerbeet

Tja, was das Aztekenbeet betrifft, so befinden wir uns noch in der Ausprobierphase. Die Idee wäre es, den Kindern die Vorteile der Mischkulturanbaumethode aufzuzeigen.

Dabei dient der Mais den Bohnen als Rankhilfe und die Bohnen geben dem Boden Stickstoff ab, während das Blattwerk der Kürbisse den Boden beschattet und vor Erosion schützt bzw. den Boden feucht und kühl hält.

Wäre doch wunderbar. Nun ist uns im ersten Jahr der Kürbis den Schnecken zum Opfer gefallen. Immerhin konnten wir Mais und Bohnen ernten.

Im zweiten Jahr wollten die Bohnen nicht so wie wir es gerne gehabt hätten und ein Sturm legte uns zusätzlich auch noch den Mais nieder.

Wir werden aber noch nicht aufgeben und es nächstes Jahr nochmals versuchen.

Mehr Glück hatten wir im Nachbarbeet. Dort wuchsen verschiedene Bohnen und die Schüler durften sich zusammen mit Kartoffeln und Kräutern ein Teil der Zutaten fürs Gericht „Gmüder“ zusammenstellen.

Weitere Kürbisse setzten wir jeweils auf die Miete. Zwei grosse werden an einem Mittwochmorgen von einer Klasse zu einer Kürbisssuppe verarbeitet und in der Pause den anderen Schülern und Schülerinnen verteilt.

Die anderen Kürbisse verkaufen wir vor dem Schulhaus.



